



Presseinformation

Pressemitteilung 48/2016

Frankfurt/Main, 28. November 2016

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: 13. „Hessischer Energieberaterntag“ fand am 24. November 2016 in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt/Main statt.

Volles Haus in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main: ca. 350 hessische Energieberater, darunter Architekten, Ingenieure, Schornsteinfeger, Handwerksmeister aber auch kommunale Klimaschutzbeauftragte sowie Vertreter regionaler Unternehmen konnte Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“ am 24. November 2016 im großen Saal der Deutschen Nationalbibliothek willkommen heißen.

Eine Rückschau auf die Erfolge des energiesparenden Bauens im Bereich des Hochbauamtes Frankfurt/Main gab Dipl.-Ing. Mathias Linder, er beleuchtete die Erfahrungen mit komplexer Heiz- und Lüftungstechnik, Regelung und Elektronik. Dipl.-Ing. Jürg Nipkow, der Entwickler der Stromsparpumpe, zeigte, eine effiziente Heizung ist mehr als nur ein guter Wärmeerzeuger. Die Effizienz von Elektrowärmepumpen fasste Dr. Falk Auer zusammen. Dipl.-Ing. Egbert Tippelt blätterte durch das breite Angebot der Heizungsindustrie für die Wärme- und Stromwende. Dipl.-Ing. Marc Großklos vom IWU Darmstadt warf einen kritischen Blick auf Gebäude mit Energiegewinn und Prof. Helmut Holzapfel von der Universität Kassel beantwortete die Frage „Saubere Elektroautos – schon alles im Griff?“

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.